

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م. Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Hamburg, Februar 2012

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Ägyptisch-Deutschen Gesellschaft Nord.

Bevor wir das Gesamtprogramm für das erste Halbjahr 2012 versenden, möchten wir Ihnen einige Informationen zu bereits feststehenden Vorträgen per Mail übermitteln, damit Sie Ihre Termine in Bezug auf unsere Gesellschaft entsprechend planen können.

Zuerst einmal möchten wir Sie über ein zusätzliches Angebot unserer Gesellschaft während einiger Vorträge im Museum für Völkerkunde (MVK) informieren.

Um auch jungen Eltern oder auch Großeltern die Teilnahme an unseren Vorträgen zu erleichtern, gibt es bei diesen Vorträgen die Möglichkeit, dass Kinder im Alter zwischen ca. 6 und ca. 12 Jahren während der Vorträge im Museum ein eigenes Kinderprogramm erleben können.

Museumspädagogen werden die Kinder führen und mit geeigneten Aktivitäten während des gesamten Vortrages beschäftigen, sodass die Eltern entspannt die Vorträge genießen können. – z.B. werden die Kinder bei dem ersten Vortrag dieser Reihe am 18.03.2012 durch die ägyptische Sammlung des Museum geführt und können danach am Basteln oder Malen teilnehmen-.

Die Verantwortlichen des Museum und wir hoffen, mit diesem Angebot kulturelle Interessen bei den Kindern und Heranwachsenden zu wecken, bzw. zu fördern- unter gleichzeitiger Entlastung der Eltern.

An Sonntagen, an denen dieses zusätzliche Angebot besteht, werden unsere Vorträge um 14:00 Uhr beginnen und nicht, wie gewohnt um 11:00 Uhr. Bitte achten Sie deshalb bei jeder Vortragsankündigung auf die Anfangszeit, die wir ja im Programm jeweils angeben.

Wie immer haben die Mitglieder der Ägyptisch-Deutschen Gesellschaft zu unserem Vortrag freien Eintritt in das Museum. Für alle anderen Teilnehmer gelten die üblichen Eintrittspreise: Der Eintritt beträgt für Erwachsene € 7,00 p. P; ermäßigt z. B. f. Studenten € 3,00; Kinder bis 18 Jahren haben freien Zutritt; zusätzliche Kinderbetreuung € 3,00 pro Kind.

Wir danken den Verantwortlichen des Museums sehr für die Schaffung dieser Möglichkeit.

Treffen jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr im Restaurant von Pro Linguis, Rothenbaumchaussee 97, Hamburg

Korrespondenz an die Gesellschaft bitte an den 1. Vorsitzenden

Seite 1 von 3

1. Vorsitzender
Herrn Omar Moomen
Marktstr. 145
20357 Hamburg
Tel. 040-30086680, Fax -30086699

2. Vorsitzender
Herr Christian Dereser
Hanhooopsfeld 17
21079 Hamburg
Tel.040-85401404

Schatzmeisterin
Frau Christel Jäger-Hoberg
Altmühlweg 21
22393 Hamburg
Tel.040-6404360, Fax -6404360

Bankverbindung: Commerzbank Hamburg Konto-Nr. 6222 061 BLZ 200 400 00

Vereinsregister Hamburg Nr.: VR 15111

Web Site: www.adgn.de

e-mail: info@adgn.de

الجمعية المصرية الألمانية فى شمال ألمانيا ج.م.

Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Zu einem Vortrag im März konnten wir den Ägyptologen, Mohamed Akoush gewinnen, der in Berlin lebt und an der Freien Universität lehrt. Daneben ist er Mitarbeiter der „Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz zu Berlin“ und führte in dieser Eigenschaft auch Gruppen durch die Ausstellung „Ägyptens Versunkene Schätze“

Sonntag, 18.03.2012; 14:00 Uhr, Museum für Völkerkunde Rothenbaumchaussee 64
Mohamed Akoush : „Kanopus, ein versunkener Vorort von Alexandria“

In der Ausstellung „Ägyptens versunkene Schätze“ im Jahre 2006 waren erstmalig herausragende archäologische Funde der ägyptischen Geschichte aus der Zeit von 700 vor- bis 800 nach Christus zu bewundern, die von dem Franzosen Franck Goddio vor der Küste Alexandrias und der Bucht von Abukir entdeckt und ans Tageslicht befördert wurden.

Dabei wurden die, durch mehrere Naturkatastrophen im Meer versunkene Teile Alexandrias, des Vorortes Kanopus sowie auch die verschwundene Stadt Heraklion wiederentdeckt.



Im Vordergrund die neuerrichtete Bibliotheca Alexandrina und im Hintergrund der Osthafen von Alexandria, in dem viele der Schätze gefunden wurde.

Photo: Hani Nokraschy 2010

Am Beispiel „Kanopus“ wird die Bedeutung Alexandrias als größte Handelsstadt und als kulturelles Zentrum Ägyptens in der griechisch-römischen Zeit erläutert.

Während der Zeit des Vortrages besteht die Möglichkeit der oben beschriebenen Kinderbetreuung. Wir hoffen auf Ihr reges Interesse für dieses Angebot.

الجمعية المصرية الألمانية في شمال ألمانيا ج.م.

Die Ägyptisch-Deutsche Gesellschaft Nord e.V.

Am 17. Juni erwartet Sie ein ganz besonderer und aktueller Vortrag von Frau Professor Dr. Susanne Bickel, über deren Kommen wir uns besonders freuen.

Sie leitet für die Universität Basel in Ägypten die Grabungen im berühmten „Tal der Könige“. Bei diesen Grabungen fanden und öffneten sie und ihr Team im Januar 2012 ein bisher unbekanntes Grab aus der Zeit der Pharaonen. Darüber wurde in der Presse intensiv berichtet. **Sonntag, 17.06.2012; 14:00 Uhr, Museum f. Völkerkunde; wieder mit Kinderbetreuung während des Vortrages (vgl. Ankündigung zum Vortrag am 18.03.2012).**

Dieses Mal besteht die Möglichkeit, dass die Kinder ägyptische Speisen, bzw. Gebäck in der Museumsküche für sich, ihre Eltern oder unsere anderen Teilnehmer zubereiten.

Vortrag von Frau Professor Dr. Susanne Bickel, Universität Basel:

„ Ein neu entdecktes Grab im Tal der Könige“

Das Tal der Könige auf dem Westufer des antiken Theben (heute Luxor) diente zu Beginn der 18. Dynastie (15. Jh. v. Chr.) auch als Nekropole für ausgewählte Mitglieder der Königsfamilie und der Oberschicht.

Das Projekt der Universität Basel widmet sich der Erforschung und Dokumentation dieser bisher nur wenig beachteten Privatgräber. Bei der Errichtung einer Schutzstruktur über ein Schachtgrab kam ein bisher völlig unbekanntes Grab zutage. Es handelt sich um eine recht kleine Grabstätte, die im Abstand von 500 Jahren gleich zweimal für ein Begräbnis verwendet wurde. Die jüngere Grabanlage wurde unberaubt in dem Zustand vorgefunden, wie sie im 9. Jh. v. Chr. verschlossen wurde. Es handelt sich dabei um den Sarg und die Mumie einer Dame aus der Oberschicht, die als "Sängerin des Amun" im Götterkult tätig war. Als einzige Grabbeigabe erhielt sie eine wunderschön bemalte Holzstele.



Der entdeckte Sarg

Photo S. Bickel

Zum „Sham El Nessim“ Fest, das dieses Jahr am 16. April in Ägypten gefeiert wird, planen wir wieder eine kleine Feier mit unseren Mitgliedern und unserem Freundeskreis. Näheres erfahren Sie baldmöglichst.

Ins Auge gefasst haben wir entweder Sonntag, den 15. April, an dem in Ägypten das orthodoxe Osterfest gefeiert wird, oder Sonntag, 22.04.2012. Das genaue Datum, den Ort, Uhrzeit usw. teilen wir Ihnen rechtzeitig für Ihre Planungen mit.

Im Bucerius Kunstforum findet bis Anfang Mai eine Ausstellung mit Werken von Ferdinand Hodler und des 15 Jahre jüngeren Malers, Cuno Amiet, statt. Es besteht die Möglichkeit, dass wir wieder einen Besuch dieser schönen Ausstellung organisieren, wahrscheinlich wieder mit einer Führung durch Herrn Donandt. Vorgesehen ist dafür Samstag, 28. April 2012. Nähere Einzelheiten teilen wir rechtzeitig mit.